

Unerhört: Frauen komponieren? Auch Chorwerke?



“Wenn niemand sich um die Werke von Komponistinnen kümmert, sie ausgräbt, einstudiert und aufführt, müssen wir das eben selbst in die Hand nehmen.”

– das sagten sich im Frühsommer 1987 zwei Münchner Musikerinnen und Journalistinnen und gründeten den Verein [musica femina münchen](http://www.musica-femina-muenchen.de).

Im Jahr 2013 wird musica femina münchen 25 Jahre alt – und hat seitdem einiges erreicht. musica femina münchen (mfm) leistet kulturpolitische Arbeit, holt vergessene Komponistinnen aus der Vergangenheit wieder ans Licht, unterstützt Komponistinnen der Gegenwart in ihrer Arbeit und hat in 25 Jahren 40 Konzerte der Reihe „Komponistinnen“ veranstaltet.

Zudem wird seit der Konzertsaison 2002/2003 alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit dem Münchner Kammerorchester ein Kompositionsauftrag an eine Komponistin vergeben.

Grund genug, die großartige Arbeit dieses Vereins zu seinem 25jährigen Jubiläum mit einem besonderen Projekt zu unterstützen:

Frauen komponieren! Auch Chorwerke! Die mfm-Aktion „ChorKomponistinnen hören“

Auch heute, im 21. Jahrhundert, wird die Rolle der Frau im musikalischen Schaffen noch zu wenig wahrgenommen. Dabei gibt es schon lange viele wundervolle, meist zu wenig beachtete Kompositionen von Frauen, und es werden täglich neue geschrieben. Darunter sind auch viele Chorwerke.

Aber, mal ehrlich: **haben Sie schon jemals ein Werk einer Komponistin aufgeführt?**

Wenn nicht, woran lag es? Kannten Sie keine schönen Chorwerke von Frauen, oder war das Material zu schwer zu beschaffen, oder bestanden vielleicht sogar Vorurteile gegenüber Komponistinnen?

Wir möchten Ihnen gerne dabei helfen, diese Schwierigkeiten zu überwinden. Daher entwickelte die Dirigentin und mfm-Mitglied Mary Ellen Kitchens die Idee, dass

im Jahr 2013 jeder Chor mindestens ein Werk einer Komponistin aufführt.

Sie meinen, das klingt unmöglich? Wir sagen: das ist es nicht.

Im Anhang finden Sie eine Liste mit einigen Anregungen für die Werkauswahl und Hinweisen zur weiteren Recherche. Sie erhalten z.B. Tipps, wie Sie nach Chorkompositionen von Frauen in der musica-Datenbank oder im Katalog des Archivs „Frau und Musik“ (Frankfurt/Main) gezielt recherchieren können.

Ob weltlich, kirchlich, mit oder ohne Begleitinstrumente - Sie werden für jede Gelegenheit etwas finden. Der Fokus der angehängten Werkliste liegt auf Chorwerken für gemischten Chor.

Haben Sie Lust, interessante neue Werke zu entdecken und dabei gleichzeitig kulturpolitische Arbeit zu leisten?

Dann werfen Sie einen Blick auf unseren Prospekt (Dateianhang) oder besuchen Sie unsere Internetseite: www.musica-femina-muenchen.de

Wenn Sie bei der Aktion „ChorKomponistinnen hören“ mitmachen

und ein (oder auch mehrere) Werk(e) einer Komponistin im Jahr 2013 zur Aufführung bringen, so melden Sie dies bitte gerne an mfm zurück!

mfm führt eine Liste dieser Werke online, verlinkt auf Ihre Chor-Homepage bzw. Facebook-/Twitter-Auftritt und verweist außerdem auf Ihre Konzertveranstaltungen und bewirbt diese durch einen Konzerthinweis per Email an einen großen Verteiler.

Ihre musica femina münchen

Kontakt: info@musica-femina-muenchen.de